

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.129.195

. April 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 17. Februar 2022 unter der **Nr. 9803/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend der Klimarat als Spielball der Lobbyisten gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 14:

- *Ist Ihnen die Zusammenarbeit zwischen dem Klimarat und der European Climate Foundation (ECF) bekannt?*
  - a. *Wenn ja, seit wann?*
  - b. *Wenn ja, wie sieht diese konkret aus?*
  - c. *Wenn ja, wieso gibt es diese Zusammenarbeit?*
  - d. *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Wie unterstützt die European Climate Foundation (ECF) den Klimarat konkret?*
- *Wie viele Mitarbeiter im Zusammenhang mit dem Klimarat werden von der ECF finanziert?*
- *Welche Rolle spielte die ECF bei der Auswahl von Ihr finanzierter Mitarbeitern?*
- *Bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen der ECF und dem Organisationsteam des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen sind betroffen?*
  - c. *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
- *Bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen der ECF und dem wissenschaftlichen Beirat des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen sind betroffen?*
  - c. *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*

- *Bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen der ECF und dem wissenschaftlichen Evaluationsteam des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen sind betroffen?*
  - c. *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
- *Bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen der ECF und dem Stakeholder-Beirat des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen sind betroffen?*
  - c. *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
- *Bestehen finanzielle Abhängigkeiten zwischen der ECF und den Moderatorinnen bzw. Moderatoren des Klimarates?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, wie viele Personen sind betroffen?*
  - c. *Wenn ja, in welchem Ausmaß?*
- *Welchen finanziellen Gegenwert hat diese Zusammenarbeit betreffend der vorangegangenen Fragen?*
- *Gibt es eine finanzielle Unterstützung der European Climate Foundation (ECF) für den Klimarat?*
  - a. *Wenn ja, wie hoch ist die finanzielle Unterstützung?*
  - b. *Wenn ja, seit wann?*
- *Werden etwaige Organisationen im Umfeld des Klimarates von der European Climate Foundation (ECF) unterstützt?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, seit wann werden diese unterstützt?*
  - c. *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Erhalten etwaige Organisationen im Umfeld des Klimarates von der European Climate Foundation (ECF) finanzielle Unterstützung?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, seit wann?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch ist die finanzielle Unterstützung?*
- *Warum ist die European Climate Foundation (ECF), die durch diese Kooperation eindeutig auf bestimmte Entscheidungsprozesse in der Gesetzgebung bzw. Vollziehung iSd. § 1 Abs. 1 Lobbying- und Interessenvertretungs-Transparenz-Gesetz Einfluss nehmen möchte nicht im Lobbying- und Interessenvertretungsregister verzeichnet?*

Die European Climate Foundation ECF ist eine Stiftung, die europaweit unterschiedliche Aktivitäten zur Bewältigung der Klimakrise unterstützt. Einer der Schwerpunkte der ECF ist die Unterstützung für innovative Ansätze zur Bürgerbeteiligung in der Klimapolitik, die Vernetzung solcher Ansätze und die Entwicklung von „best practice“-Guidelines.

Auch der österreichische Klimarat profitiert vom Wissen und der Erfahrung der ECF zum Thema Beteiligungsprozesse. Hinzu kommt eine finanzielle Unterstützung für begleitende Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Klimarat. Konkret finanziert die ECF mit insgesamt rd. € 100.000 einerseits einen Teil der begleitenden wissenschaftlichen Evaluierung des Projektes, andererseits die Arbeit zur Einbindung der Zivilgesellschaft (2 Mitarbeiterinnen in Teilzeit), mit jeweils der Hälfte des oben genannten Betrags.

Zu den Fragen 15 und 16:

- *Gibt es andere Stiftungen, Organisationen, Vereine, Institutionen etc., die den Klimarat unterstützen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, seit wann?*
  - c. *Wenn ja, in welcher Form?*
- *Gibt es andere Stiftungen, Organisationen, Vereine, Institutionen etc., die den Klimarat finanziell unterstützen?*
  - a. *Wenn ja, welche?*
  - b. *Wenn ja, seit wann?*
  - c. *Wenn ja, wie hoch ist die finanzielle Unterstützung? (Bitte um eine Auflistung nach Organisationen und finanzieller Unterstützungshöhe)*

Im Sinne eines umfassenden Beteiligungsprozesses ist es positiv, wenn es viele Organisationen gibt, die den Klimarat bzw. sein Zustandekommen grundsätzlich unterstützen. Das Budget des Klimarats selber wird aber vom BMK zur Verfügung gestellt, es gibt keine finanziellen Zuwendungen durch andere Organisationen.

Zu den Fragen 17 bis 22:

- *Hatten Sie bzw. Ihr Kabinett schon Kontakt mit Vertretern der European Climate Foundation (ECF)?*
  - a. *Wenn ja, wann?*
  - b. *Wenn ja, mit wem?*
  - c. *Wenn ja, was waren die konkreten Gesprächsinhalte?*
  - d. *Wenn ja, wurde dabei auch über die Unterstützung für den Klimarat gesprochen?*
  - e. *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Hatten Vertreter Ihres Ministeriums schon Kontakt mit Vertretern der European Climate Foundation (ECF)?*
  - a. *Wenn ja, welche Vertreter Ihres Ministeriums?*
  - b. *Wenn ja, wann?*
  - c. *Wenn ja, mit wem?*
  - d. *Wenn ja, was waren die konkreten Gesprächsinhalte?*
  - e. *Wenn ja, wurde dabei auch über die Unterstützung für den Klimarat gesprochen?*
  - f. *Wenn nein, wieso nicht?*
- *Wie kam es zur Zusammenarbeit zwischen dem Klimarat und der European Climate Foundation (ECF)?*
- *Seit wann besteht diese Zusammenarbeit?*
- *Durch wen wurde diese Zusammenarbeit initiiert?*
- *Was ist der genaue Inhalt dieser Zusammenarbeit mit dem ECF?*

Vertreter:innen des Ministeriums hatten seit Beginn der Planungen für den österreichischen Klimarat ab April 2021 regelmäßigen Kontakt mit der European Climate Foundation. In der Vorbereitung des Klimarats hat die ECF u.a. bei der Vermittlung von Kontakten zu den Organisator:innen von Bürgerräten/Klimaräten in anderen Ländern geholfen, insbesondere Irland, Frankreich und England. ECF hat darüber hinaus auch ein Wissensnetzwerk zu Klimaräten initiiert [KNOCA - Knowledge Network on Climate Assemblies](#). Dabei geht es um den Austausch von Erfahrungen und um gegenseitiges Lernen.

Zu Frage 23:

- *Gibt es in Ihrem Verantwortungsbereich bzw. Ihrem Ressort weitere Kooperationen mit der ECF?*

Nein.

Leonore Gewessler, BA

